

# Lieder VON Bruno Lüttling

Op.		Preis Mk.
1	Du bist die Herrlichste von Allen (Eduard Berthold)	—
2	Ich hätte gern dir einen Gruß ge- bracht (Eduard Berthold)	—
4	Ein Blick in deine Augen (Max Kalbeck)	—
6	„Frage“: Weißt du warum die Rosen?	—
7	Noch nicht mit ihren Feuergluten	—
8	Es träumte mir (Heinrich Heine)	—
10	Fichtenbaum und Palme (Heinrich Heine)	—
12	Weit in nebelgrauer Ferne (Friedr. von Schiller)	—
14	Liebe und Welle (Heinr. von Littrow)	—
15	Du bist wie eine Blume (Heinrich Heine)	—
17	Der öde Garten (Karl Gerok)	2.50
19	Wiegenlied: „Gute Nacht, du süßes Kind“ (Karl Dräselser-Manfred)	—
21	Mein Herz ist wie die dunkle Nacht (Emanuel Geibel)	2.50
23	Dein gedacht (Otto Franz Gensicher)	—
25	Nur Du	2.50
27	Gelöbniß (Spielmannsweisen) (Osk. von Redwitz)	—
29	Dein Auge (Seit ganz mein' Aug') (Felix Dahn)	—
30	Du bist mein Frühling	—
32	Rose und Schmetterling (Friedr. Hebbel)	2.50



Op.		Preis Mk.
34	Erlösung	2.50
36	Freudvoll und leidvoll (Wolfg. Goethe)	—
38	Maientraum (Alfred Hell)	4.—
41	Liebe und Gegenliebe	2.50
42	Weil' auf mir du dunkles Auge (Nic. Lenau)	2.50
44	Grauer Himmel, trübe Tage	—
46	Sehnsucht (Jacobsen)	2.50
48	Rein und licht wie Blütenschimmer (Dr. Arthur Dinter)	2.50
50	Frühlingszauber (Fritz Kayser)	—
51	Mutterliebe (Berceuse)	2.50
53	Das Märchen vom Glück (Leon Vandersee)	—
55	Wiegenlied (Ed. Saenger)	—
56	Ich sprach zur Sonne	2.50
58	Resignation (Leon Vandersee)	—
59	Das Lied vom Zwergkönig (Jul. Wolff)	3.—
60	Gute Nacht (Gebet) (Betty Paoli)	—
62	Minnelied (aus Dichtung „Tann- häuser“) (Jul. Wolff)	—
65	Kam ein Traum zu mir (Leon Vandersee)	2.50
66	Johannisnacht (Dr. Rud. Presber)	3.—
68	Das rosenlachende Mägdelein (Jul. Wolff)	3.—
72	Indisches Lied (aus „Indische Suite Tay-Mahal“ II) (Leon Vandersee)	2.50
84	Liedeszauber (Leon Vandersee)	—
99	Der Herbst (Herm. Vogel)	3.—

hoch

tief

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten.

Franz Suppan, Düsseldorf.

# Ich sprach zur Sonne!

Für hohe Stimme.

Bruno Lüling, Op. 56.

*Lento.*  
*p quasi recitativo*

Ich sprach zur Son - ne, sag, was ist die Lie - be? sie gab nicht

*p*

*mp*

*p*

Ant - wort, gab nur gold - nes Licht, gab nur gold - nes Licht!

*mp*

*mp*

*p cresc.* *affrettando* *f* *p*

Ich sprach zur Blu - me, sag, sag, was ist die Lie - be? sie gab mir

*p*

*riten.*

Düf - - - te, doch die Ant - - wort nicht, sie gab mir Düf - - te, doch die Antwort

*pp* *riten.*

*f deciso*

nicht. Ich sprach zum E - wi - gen, sag, was ist die

*poco riten.*

*p pesante*

*f*

Lie - - - be? ist's heil'ger Ernst, ist's sü - - - ße, sü - - - ße Tände.

*mf* *p*

*sf sf* *p*

lei, ist's sü - - - ße Tände - lei? Da gab \_\_\_ mir Gott ein Weib ein treues,

*ritard.* *f*

*ritard.* *f*

lie - bes und nimmer fragt ich, was die Lie - be sei. \_\_\_\_\_

*p* *p < mf*

*p mp*